

„2022 wird ein Jahr
der Extreme. Nur bei
der Coronapandemie scheint
Normalität einzukehren.“



Foto: Heil

△ Klaus Dorsch,
top agrar
Süddeutschland

Auf zu den Messen

► 2022 wird auch für die Landwirte in Süddeutschland ein Jahr der Extreme. Da ist zum einen der Krieg gegen die Ukraine, dessen Folgen zu einer weltweiten Verknappung an Getreide und zu einer Energiekrise führen, wie wir sie in Europa seit Jahrzehnten nicht erlebt haben. Da ist zum anderen die Rekordhitze und Trockenheit, die vielerorts Erträge schrumpfen und manche Bestände ganz verdorren ließ.

Die Auswirkungen auf die Betriebszweige sind sehr unterschiedlich. Die Lage für die Schweinehalter ist wegen der hohen Futterkosten und der Vermarktungseinschränkungen infolge der Afrikanischen Schweinepest katastrophal. Die Milchviehhalter können die gestiegenen Betriebsmittelpreise hingegen durch den aktuellen Höhenflug der Milchpreise in etwa ausgleichen. Der Marktfruchtbau ist durch die hohen Getreidepreise wieder attraktiver geworden. Und auch in der Energieerzeugung tun sich plötzlich wieder neue Perspektiven auf.

Zum Glück scheint an anderer Stelle, nämlich bei der Coronapandemie, wieder etwas Normalität einzukehren. Ein positiver Nebeneffekt: Es können wieder größere Landwirtschaftsmessen stattfinden. So öffnet Anfang September das Karpfhamer Fest mit der Rottalschau (siehe Seite 4) und Ende September das Landwirtschaftliche Hauptfest in Stuttgart neben dem Cannstatter Wasen (siehe Seite 6). Sie können sich dort nicht nur über die neueste Technik informieren, sich mit Berufskollegen austauschen und Ideen sammeln, sondern auf den Volksfesten mit Ihren Familien auch ein paar Stunden vom Alltag abschalten.

Für uns Anlass genug, in dieser Ausgabe für Sie aktuelle produktionstechnische Trends aus allen Betriebszweigen zu beleuchten, von der Technik, über den Ackerbau, die Energie bis zur Tierhaltung.

*Viel Spaß beim Lesen
wünscht Ihre Redaktion.*

INHALT

MAGAZIN

- 4 Endlich wieder Karpfham
- 6 Landwirtschaft erleben auf dem Hauptfest
- 8 Neue Maschinen und Produkte für den Süden
- 33 Impressum



Foto: Dorsch

△ Die Rottalschau in Karpfham öffnet vom 2. bis 6. September ihre Tore.

LANDTECHNIK

- 20 Wie streut es sich am besten?
- 24 Doppelmesserschneidwerk: Mäht mehr Fläche

ACKERBAU

- 28 Zikaden auf dem Vormarsch
- 34 Erosion: Damit der Boden nicht davonläuft...
- 38 Interview: „Seit 2003 fehlen zwei Jahresniederschläge“
- 39 Ramularia – gelingt die Bekämpfung noch?

ENERGIE

- 42 Biomethan statt Erdgas: Neue Perspektiven

RIND

- 46 Welches Iglu wählen?
- 52 Vom Anbindestall zum Melkroboter – so klappt
- 56 Gummimatten für Kälber: Das bietet der Markt

SCHWEIN

- 59 APP und Dysenterie in Schach halten